

# Sauerland Extrem - Winterberger Schluchten- und Brückenpfad, Start in Winterberg



<b>Gütesiegel</b>	STANDARD	<b>Länge</b>	4,1 km	<b>Schwierigkeit</b>	<b>mittel</b>
<b>Bewertungen</b>	★★★★☆ (1)	<b>Höhenmeter</b>	▲ 162 m	<b>Kondition</b>	★★★★☆
<b>Erlebnis</b>	★★★★☆	▼ 162 m		<b>Technik</b>	★★★★☆
<b>Landschaft</b>	★★★★★★	<b>Dauer</b>	1:30 h		

**Empfohlene Jahreszeiten** J F M A M J J A S O N D

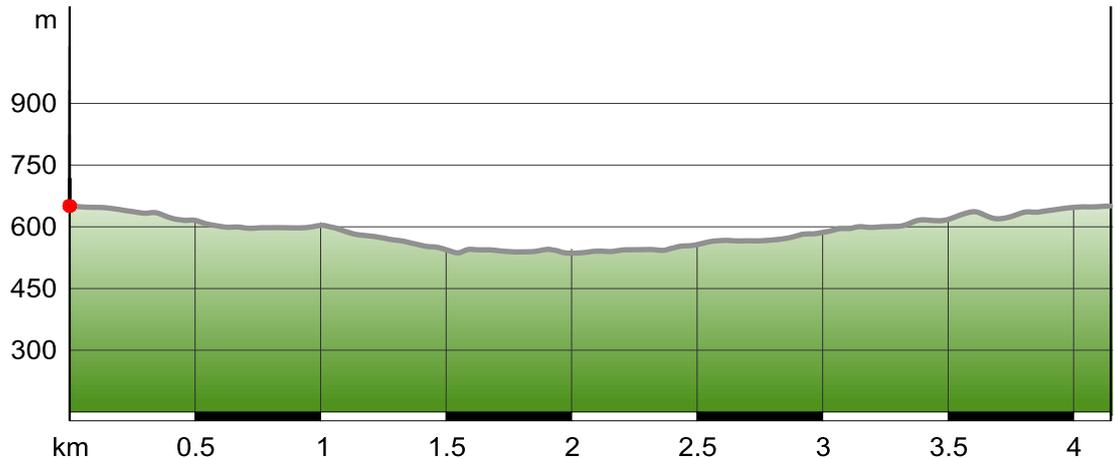


Kartengrundlagen: outdoactive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / ©GeoBasis-nrw 2015, Österreich: ©1996-2015 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2015 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

## Sauerland Extrem - Winterberger Schluchten- und Brückenpfad, Start in Winterberg

Wegeart

— Länge 4.1 km



### Beschreibung

#### Kurzbeschreibung

Eine Mittelgebirgsklamm im Sauerland! Er ist die Fortsetzung des gepflegten Kurparks in den Waldpark Helletal mitten im Ort – zwischen dem Zentrum mit Shopping- und Flaniermeile sowie Gaststätten und dem Neubaugebiet „Am Dumel“. Auf kürzeste Entfernungen können wir im wahrsten Sinne des Wortes in eine völlig andere Landschaft eintauchen.

#### Beschreibung

Eine Mittelgebirgsklamm im Sauerland! Er ist die Fortsetzung des gepflegten Kurparks in den Waldpark Helletal mitten im Ort – zwischen dem Zentrum mit Shopping- und Flaniermeile sowie Gaststätten und dem Neubaugebiet „Am Dumel“. Auf kürzeste Entfernungen können wir im wahrsten Sinne des Wortes in eine völlig andere Landschaft eintauchen. Die Nähe zum Kurpark sollte nicht dazu verleiten, sich mit leichtem Schuhwerk auf den Weg zu machen. Schroffe Felswände, steil aufsteigend, mit wild anmutender Vegetation, Wasserfälle und Bachläufe - ein Stück Landschaft voller bizarrer Schönheit. Eine besondere jahreszeitliche Empfehlung zu geben fällt schwer, in der Schlucht ist es im Frühjahr mit dem beginnenden Grün sicher genauso schön wie an heißen Sommertagen, wo man vom Schatten der Bäume und der Kühle der Schlucht profitieren kann. Im Herbst dann die bunte Laubfärbung und

wenn das Tal in frostigen Nebel eingehüllt ist, gibt es noch einmal ganz besondere Erlebnisse. Im Winter hat die unberührte Natur einen ganz eigenen Reiz.

©Wandermagazin

#### Start der Tour

Kurpark im Zentrum von Winterberg

#### Wegbeschreibung

Im Eingang vom Kurpark Winterberg im Bereich des Wanderinformationsportals, direkt am Rothaarsteig, finden die Wanderer die Übersichtskarte und den Einstieg zum Schluchten- und Brückenpfad.

Die Themenwegbeschilderung führt Sie auf den Rundweg (1 gelber Punkt weist auf den Hinweg zum Bodensee). Stadtnah, unterhalb der Bahnhofstraße, beginnt der Weg noch weit oberhalb der Talsohle und Sie können nur erahnen, was Sie in diesem romantischen Tal unter den dichten Blätterdächern erwarten wird. Die ersten Treppenstufen hinter Ihnen gelassen kommen Sie über die erste Brücke. Kleine Wasserfälle und rauschendes Wasser entlang des Rothaarsteigs, der dann nach links abgeht. Sie laufen rechts ins Tal. Der Weg teilt sich dann nach rechts und Sie gehen links über die Brücke und wandern 122 Höhenmeter hinab ins Tal. Hier wächst Laubholz mit Ahorn, Buchen, Birken, Erlen und vielen Sträuchern und weiter unten ist ein Nadelwald mit großen Fichten. Sie steigen hinab zum Bodensee, einen Natur- und Angelsee und umwandern diesen rechtseitig zum Ostufer. Dort

## Sauerland Extrem - Winterberger Schluchten- und Brückenpfad, Start in Winterberg

finden Sie das zweite Ausgangsportal aus Richtung Elkeringhausen mit Rastplatz und Parkplatz. Sie umwandern den Bodensee entlang der Angelplätze weiter und machen sich hier bereits auf den Rückweg des Rundweges (2 gelbe Punkte weisen jetzt auf den Rückweg zur Stadt hin). Entlang dem Bachlauf „Helle“ wandern Sie über Brücken, 61 Treppenstufen und Serpentinien hinauf zur Wegegabelung, wo Sie nach rechts weiter gehen. An der nächsten Brücke erleben Sie zahlreiche Wasserrinnen, die sich tief in den Fels eingefräst haben. Genießen Sie diese atemberaubende Natur auf der Ruhebänk mitten im Bachlauf. Danach laufen Sie aus dem Tal rechts über die bereits einmal überquerte Brücke hinauf auf die Sonnenseite des Tals. Nach dem Aufstieg wandern Sie nach links, entlang schroffer Felswände, die mit dichtem Moos und üppigen Farn bewachsen sind, über den breiten Pfad mit der letzten Brücke zurück nach Winterberg. Dort haben Sie sich nach einer beeindruckenden Wanderung durch den Naturpark Helletal eine Einkehr verdient. Oder Sie erfrischen Ihre Beine in der Tretbeckenanlage im Kurpark Winterberg.

Wegescout/Copyright: Verkehrsverein Winterberg, Peter Korn

### Tipp des Autors

Fehlt Ihnen für die Wanderung noch die richtige Ausrüstung? Dann besuchen Sie das Wandertestcenter in der Tourist-Information bevor Sie ihre Wanderung starten.

### Ausrüstung

Die Wanderung ist kurz, stellt aber aufgrund ihres speziellen Profils schon Anforderungen an die Kondition. Leichte, feste Wanderhalbschuhe mit Profilsohle empfohlen. An einigen Passagen ist Trittsicherheit notwendig. Es kann stellenweise nass sein. Wanderstöcke sind sinnvoll, ansonsten normale Wanderkleidung entsprechend der Jahreszeit. Für Kinderwagen, Rolatoren und Rollstühle aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen.

### Anfahrt

Sie erreichen Winterberg mit dem Auto über die Bundesstraßen 480 und 236.

### Parken

Parkplatz am Kurpark, Parkplatz Zentrum oder am Bahnhof.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Der Startpunkt ist vom Bahnhof/Busbahnhof aus zu Fuß zu erreichen.

### Weitere Infos und Links

Wanderkarte Winterberg, 1:25.000, Hrsg. Tourist-Information Winterberg

### Ende der Tour

Kurpark im Zentrum von Winterberg

### Eigenschaften

geologische Highlights	faunistische Highlights
Geheimtipp	Rundtour
Einkehrmöglichkeit	botanische Highlights

### Interessante Punkte

- Cafe Krämer  
Hagenstr. 1  
59955 Winterberg  
 +49 2981 523
- Kurparkstuben Korn Beim Lache  
Restaurant\*Cafe\*Biergarten\*Vinobar  
Am Kurpark 2  
59955 Winterberg  
 +49 2981 6025
- Bistro "täglich"  
Hellenstraße 2  
59955 Winterberg  
 +49 2981 820990
- Die Mondviole im Schluchtwald
- Totholz - Totes Holz
- Hapimag Hochsauerland  
Holtener Weg 21  
59955 Winterberg  
 +49 2981 8080
- Wälder im Wandel
- Die Buche - Königin der Wälder
- Die Kraft des Wassers
- Ein Bett aus Moos
- Mitten im Schluchtwald

## Sauerland Extrem - Winterberger Schluchten- und Brückenpfad, Start in Winterberg

 Wie die Felsen entstanden

### Autor und Quelle

---

**Autor** Daniel Fischer

**erstellt** 28.03.2012

**geändert** 22.11.2015

**Quelle** Ferienwelt Winterberg



### Bilder



Auf dem Schluchten- und Brückenpfad

Autor Ferienwelt Winterberg

Quelle Ferienwelt Winterberg